Vorlage Nr.: 7.374/2023 öffentlich

Berichterstatter: Herr Loeffke

Gegenstand der Vorlage

1. Änderungssatzung der Satzung über die Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld, Erstattung von Verdienstausschlag und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige der Stadt Ilsenburg (Harz) - Entschädigungssatzung -

Beratungsfolge

Gremium	Sitzung	Anwesend	Ja	Nein	Enth.	Mitwirk.- verbot
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	25.04.2023					
Bau-, Ordnungs- und Umweltausschuss	26.04.2023					
Hauptausschuss	03.05.2023					
Stadtrat	10.05.2023					

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) beschließt die anliegende 1. Änderungssatzung der Satzung über Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld, Erstattung von Verdienstausschlag und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige der Stadt Ilsenburg (Harz) – Entschädigungssatzung –.

Begründung

Die Entschädigungen bei ehrenamtlicher Tätigkeit in den Kommunen sind gemäß § 3 der Verordnung über die Entschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit in den Kommunen (Kommunal-Entschädigungsverordnung - KomEVO) in der derzeit geltenden Fassung durch Satzung zu regeln.

Mit Inkrafttreten der 1. Änderungssatzung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ilsenburg (Harz) wird der Stadtwehrleiter künftig durch seinen Stellvertreter unterstützt. Um auch für den Stellvertreter des Stadtwehrleiters, welcher mit festen Aufgaben betraut wird, eine angemessene Aufwandsentschädigung gewähren zu können, bedarf die derzeit geltende Entschädigungssatzung der Stadt Ilsenburg (Harz) der Ergänzung. Dementsprechend wird im § 2 Abs. 6 für den Stellvertreter des Stadtwehrleiters eine monatliche Pauschale in Höhe von 100,00 € aufgenommen.

Im Weiteren wird eine Regelung für die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren für die Aufgabenwahrnehmung der Brandsicherheitswachen neu getroffen.

Gemäß § 20 Abs. 1 S. 1 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz - BrSchG) in der derzeit geltenden Fassung dürfen Veranstaltungen und Maßnahmen, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht oder entstehen könnte oder bei denen im Falle eines Brandes eine größere Anzahl von Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet wären, nur bei Anwesenheit einer Brandsicherheitswache durchgeführt werden.

Gemäß § 11 Abs. 1, S. 3, 2. Alt. KomEVO kann für diese ehrenamtliche Tätigkeit, die aufgrund einer Rechtsvorschrift ausgeübt wird, eine angemessene Aufwandsentschädigung in Form einer anlassbezogenen Pauschale gewährt werden. Die Höhe der anlassbezogenen Pauschale soll 55,00 € betragen. Für die Ermittlung dieses angemessenen Wertes wurde der bisher durchschnittlich entstehende notwendige Aufwand zugrunde gelegt.

Nach § 2 Abs. 6 der Entschädigungssatzung wird Abs. 7 wie folgt neu eingefügt:

„Für die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehren für die Aufgabenwahrnehmung der Brandsicherheitswachen wird eine anlassbezogene Pauschale in Höhe von 55,00 € je Brandsicherheitswache und eingesetztem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehren gewährt.“

Der bisherige § 2 Abs. 6.1 wird § 2 Abs 8.

Die 1. Änderungssatzung der Satzung über Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld, Erstattung von Verdienstaussfall und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige der Stadt Ilsenburg (Harz) – Entschädigungssatzung – tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gesetzliche Grundlagen

§§ 3, 5 Abs. 1, 9 Abs. 1, 11 Abs. 1 KomEVO, § 20 Abs. 1 BrSchG LSA

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

im HH-Jahr: 2023

Erträge/Einzahlungen in EUR:

Aufwendungen/Auszahlungen in EUR: ca. 2.000,00 €

Loeffke
Bürgermeister

Anlage

1. Änderungssatzung der Satzung über Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld, Erstattung von Verdienstaussfall und Auslagenersatz für

ehrenamtlich Tätige der Stadt Ilsenburg (Harz) – Entschädigungssatzung –